

Freitag, 14. Juli 2017

Anreise

ab 11:00 Jebensstr. 3, Fahrt mit dem Reisebus
an ca. 14:00 im **Hotel „Wendekönig“ in Prenzlau – Es gibt Suppe:** Möhren-Ingwer od. Soljanka

15:00 Führung durch die Stadt Prenzlau

Ca. 16:30 Kaffeetrinken

18:00 Andacht in der St. Nikolaikirche

Superintendent Dr. Reinhart Müller-Zetsche
anschl.

Regionalempfang Kirchenkreis und GAW

Leitung: Sup. Dr. Reinhart Müller-Zetsche und
Sup. em. W. Barthen, Vorsitzender GAW

Impulsreferat: Gast aus der Diaspora:

Bischof Einars Alpe, Daugavpils (dt. Dünaburg),
aus der Evangelisch-Luth. Kirche in Lettland

Kultureller Beitrag

Empfang im Seitenschiff von St. Nikolai

Sonnabend, 15. Juli 2017

Frühstück im Hotel (ab 7:30 möglich)

9:30 Abfahrt mit dem Bus

Ausflug nach Schönfeld (Carl-Büchsel-Stiftung)
und Ludwigsburg (Projekt des GAW – Errichtung
eines Seniorenheimes mit „Betreutem Wohnen“
im ehemaligen Gutshaus Ludwigsburg)

13:00 Mittagessen im Restaurant „Am Kap“ – der
kulinarischen Adresse von Prenzlau

14:45 Abfahrt mit dem Schiff ab „Kap“

Schiffahrt mit Kaffeetrinken auf den Uckerseen

16:30 an Warnitz – Abholung durch den Bus

ca. 18:30 leichtes Abendbuffet im Hotel

Sonntag, 16. Juli 2017

173. GAW-Jahresfest im Kirchenkreis Uckermark

7:30 Frühstück (ab 7:30 möglich)

9:15 Einstieg und Abfahrt (mit Gepäck)
an spätestens 9:30

10:00 Festgottesdienst in der Malchower Kirche

Predigt: Sup. em. Wolfgang Barthen, Berlin,

Vorsitzender des Gustav-Adolf-Werks der EKBO

Liturgie: Pfarrer Thomas Dietz

Musik: Singkreis Schönfeld – Ltg. Lukasz Popialkiewicz /
Bläserkreis Schönfeld – Leitung Tomasz Dabrowski

Begrüßung der Gastprediger

Ca. 11:45 Mittagessen

12:30 Entdeckungen im Labyrinthpark von Malchow

Regenvariante: Führung durch das Dominikaner- Kloster (Stadtmuseum Prenzlau)

Ca. 14:15 Kaffeetrinken in Malchow

Ca. 15:00 Abschluss und Reisesegen

15:15 Abreise mit dem Bus

Ca. 18:15 Ankunft Jebensstr. 3

Sonntag, 16. Juli 2017

Diasporasonntag im Kirchenkreis Uckermark

GAW-Gottesdienste im Kirchenkreis

Mitglieder aus dem Gustav-Adolf-Werk predigen in Gottesdiensten im Kirchenkreis. Die gemeindeeigene Kollekte erbitten wir für bedrängte Christen in Syrien – besonders evangelische Schulen

10:00 Kirche in Boitzenburg

Dr. Dr. h.c. Wilhelm Hüffmeier, Ehrenpräsident des GAW-Gesamtwerks

10:00 Kirche Gerswalde

Oberkirchenrat i. R. Dr. h.c. Volker Faigle –
stellv. Vorsitzender GAW der EKBO

Lesung: Vorstandsmitglied Gertrud Dailidow-Gock

10:00 Kirche in Rosenow

Pastorin Elvira Hücklekemkes

10:15 Kirche Schönwerder (OT v. Prenzlau)

Pfarrer i. R. Knut Michael Henke

10:30 St. Jacobi Kirche, Prenzlau

Prädikantin Gabriele Würth

14:00 Pfarrsprengel Schwedt

Blumenhagen/Wald

Bischof Einars Alpe, Daugavpils, Lettland

Die Kollekte am Sonntag, 16. 7. 2017, erbitten wir für bedrängte Christen in Syrien

Bereits seit 2010 unterstützt das GAW bedrängte evangelische Gemeinden und deren Schulen in Syrien.

Schulen sind wichtige Orte, gerade im Krieg, wenn alles aus den Fugen geraten ist. Schulen geben Kindern und ihren Familien ein Stück Normalität. Schulen sind Zeichen der Hoffnung. Dort wo Bildungssysteme zusammenbrechen, greift Perspektivlosigkeit mit all' ihren Folgen um sich. Deshalb unterstützen wir beispielsweise die armenisch-evangelische Gemeinde und die arabisch-evangelische Gemeinde und ihre Schulen in Aleppo. In Homs unterhält die arabisch-reformierte Gemeinde ebenfalls eine Schule. Pfarrer Firas Farah aus Qamishly im Nordosten Syriens sagt: „Dass es unsere Schule noch gibt, verdanken wir dem GAW. Viele Schulen in Syrien sind geschlossen oder zerstört. Dabei ist Bildung wichtiger denn je. Wenn unsere Kinder jetzt nicht mehr zur Schule gehen können, wächst eine verlorene Generation heran.“ Chazal aus Homs ist eine 16-jährige Schülerin aus einer evangelischen Familie. Sie sagt: „Ich wünsche mir nichts sehnlicher, als im Frieden in meine Schule gehen zu können.“

Das GAW will mit 15.000 Euro helfen.

Gustav-Adolf-Werk

der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e. V. (GAW der EKBO)
Partner evangelischer Minderheiten in der Welt

Wir bauen Brücken zu

evangelischen Minderheiten in Europa, Nahost, Zentralasien und Südamerika

Wir helfen Gemeinden weltweit

beim Gemeindeaufbau, bei der Instandhaltung und dem Neubau von Kirchen, Gemeindezentren und Pfarrhäusern, bei der Aus- und Weiterbildung, bei sozialdiakonischen Projekten

Gustav-Adolf-Werk der EKBO e. V.

Jebensstr. 3, 10623 Berlin

Tel. +49 (0)30 31001-1100

Fax +49 (0)30 31001-1600

E-Mail: office@gaw-berlin.de

Besuchen Sie uns im Internet: www.gaw-berlin.de

IBAN: DE80 5206 0410 0003 9013 60

Das Gustav-Adolf-Werk baut Brücken zu evangelischen Gemeinden in der Diaspora vom 14. - 16. 7. 2017 besonders in die Uckermark.

Kosten

Kosten für die Drei-Tage-Reise pro Person im Hotel Wendenkönig/Prenzlau, Vollverpflegung, alle Eintritte und Führungen, alle Transfers mit einem modernen Reisebus: 250 Euro im Doppelzimmer, 290 Euro im Einzelzimmer

„Glauben verbindet“

173. Jahresfest des Gustav-Adolf-Werks und Diasporasonntag im Kirchenkreis Uckermark vom 14. bis 16. Juli 2017



**Festgottesdienst, 16.7.2017, 10 Uhr
Malchow - Kirche im Labyrinthpark**

Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz

